



| | | | | | |
|---|-----|---|-----|---|---|
| Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt - | | | | | |
| 30. Sep. 2019 | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| TO | DL | | 1-6 | | |
| OV | ZDA | | VW | | |
| Ortsbeiratsnummer: 04 | | | | | |

Ortsbeirat des Ortsbezirk
Wiesbaden-Nordost
über
100200

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

25. September 2019

Vorlagen-Nr. 19-0-04-0007

Tagesordnungspunkt 7.1 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirk Wiesbaden Nordost vom 2. Mai 2019 - Zu erwartende verkehrliche Auswirkungen auf den Ortsbezirk Nordost infolge von Baulandausweisungen der Stadt Taunusstein
Beschluss Nr. 0035

Sehr geehrte Herr Baumstark,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Taunusstein plant eine Reihe von neuen Baugebieten, für die sie ein Abweichungsverfahren beim Regierungspräsidium gestellt hat, weil hier erhebliche Eingriffe in den regionalen Grünzug erfolgen würden: Eine Übersicht finden Sie in Anlage 1.

Von den in der Liste aufgeführten ist das Gebiet Hahn-Süd dasjenige Baugebiet, welches mit den größten direkten Auswirkungen auf Wiesbaden und den Ortsbezirk Nordost verbunden ist. Die Stadt Taunusstein beabsichtigt hier, auf einem rund 200.000 Quadratmeter großen Waldgebiet zwischen Hahn und Wiesbaden ein Neubaugebiet für Wohnen und Gewerbe zu errichten. Die Taunussteiner Bebauung würde dadurch bis auf 900 Meter an die Wiesbadener Stadtgrenze heranrücken (Anlage 2).

Die Planungen würden einen Zuzug von bis zu 1.300 Neubürgern bedeuten. Seitens Taunusstein wird - auch presseöffentlich geäußert - von vornherein mit einem hohen zusätzlichen Verkehrsaufkommen nach bzw. durch Wiesbaden gerechnet, das man aus den Taunussteiner Ortsteilen heraushalten möchte. Planerisch ist das Gebiet deshalb bewusst an der B54 Richtung Wiesbaden angeordnet, sodass es insbesondere Pendlern leicht gemacht wird, nach Wiesbaden oder durch Wiesbaden hindurch über die B54 zu fahren, und im Umkehrschluss unattraktiver, über die leistungsfähigen Fernstraßen B260 und A3 um Wiesbaden herum.

Basierend auf dieser bewusst Wiesbaden-orientierten Lage und dem derzeitigen Taunussteiner Modal Split ist daher mit einer Zusatzbelastung für Wiesbaden in Höhe von etwa 2.000 zusätzlichen KfZ-Fahrten pro Tag zu rechnen.

Durch Verkehrslenkung und digitale Ampelsteuerung (DIGI-V) plant das Tiefbau- und Vermessungsamt zwar, den Verkehrsfluss zu verbessern. Die Zahl an Kraftfahrzeugen, die aus Richtung Taunusstein täglich am Dürerplatz in die Wiesbadener Innenstadt einfahren, kann dadurch jedoch nicht reduziert werden. Es muss deshalb festgestellt werden, dass das geplante Baugebiet Hahn-Süd zu Mehrbelastungen im Ortsbezirk Nordost insbesondere auf der B54 (Aarstraße), am Dürerplatz und in der Emser Straße führen wird.

Das Baugebiet Hahn-Süd konterkariert somit die Anstrengungen der Landeshauptstadt Wiesbaden und meines Dezernats, insbesondere Durchgangsverkehre zu reduzieren bzw. zumindest schrittweise von innen nach außen zu verlagern. Das Baugebiet steht ferner inhaltlich im Widerstreit zum Beschluss der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung Nr. 0101 vom 15.03.2018:

(3)

„Im Interesse des Gesundheitsschutzes der Wiesbadener Bürger werden Maßnahmen ergriffen, die den überörtlichen Durchgangsverkehr aus den Belastungszonen heraushalten.“

Da in Hahn-Süd nicht nur Einfamilienhäuser und Wohnungen, sondern auch Gewerbe, insbesondere großflächiger Einzelhandel, geplant ist, muss zudem mit einem relevanten Zuwachs des LKW-Verkehrs durch Wiesbaden gerechnet werden. Dies betrifft im Besonderen den 1. und 2. Ring, da durch die bewusste Anordnung des Neubaugebiets in Richtung B54 davon ausgegangen werden muss, dass die Abwicklung Lieferverkehre nahezu ausschließlich hierüber erfolgen wird. Sollte es zum Bau von Hahn-Süd kommen, muss somit für den Ortsbezirk Wiesbaden-Nordost mit einer Verschlechterung der Luftqualität, des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit gerechnet werden.

Hinzugerechnet müssen Zusatzbelastungen aus weiteren Taunussteiner Baugebieten, die ebenfalls nach Wiesbaden ausgerichtet sind. Hervorgehoben ist hier das Gebiet „Heck“ zu nennen, für das südlich von Wehen 7,7 Hektar Wald in ein Industrie- und Gewerbegebiet umgewandelt werden sollen. Für den Wiesbadener Ortsbezirk Nordost ist aus beiden Baugebieten folglich von einer Zunahme der Verkehrsbelastung in folgenden Straßen auszugehen:

- Dürerplatz
- Aarstraße
- Emser Straße
- Platter Straße
- Unter den Eichen
- Schützenstraße
- van-Dyck-Straße
- Walkmühlstraße
- Albrecht-Dürer-Straße

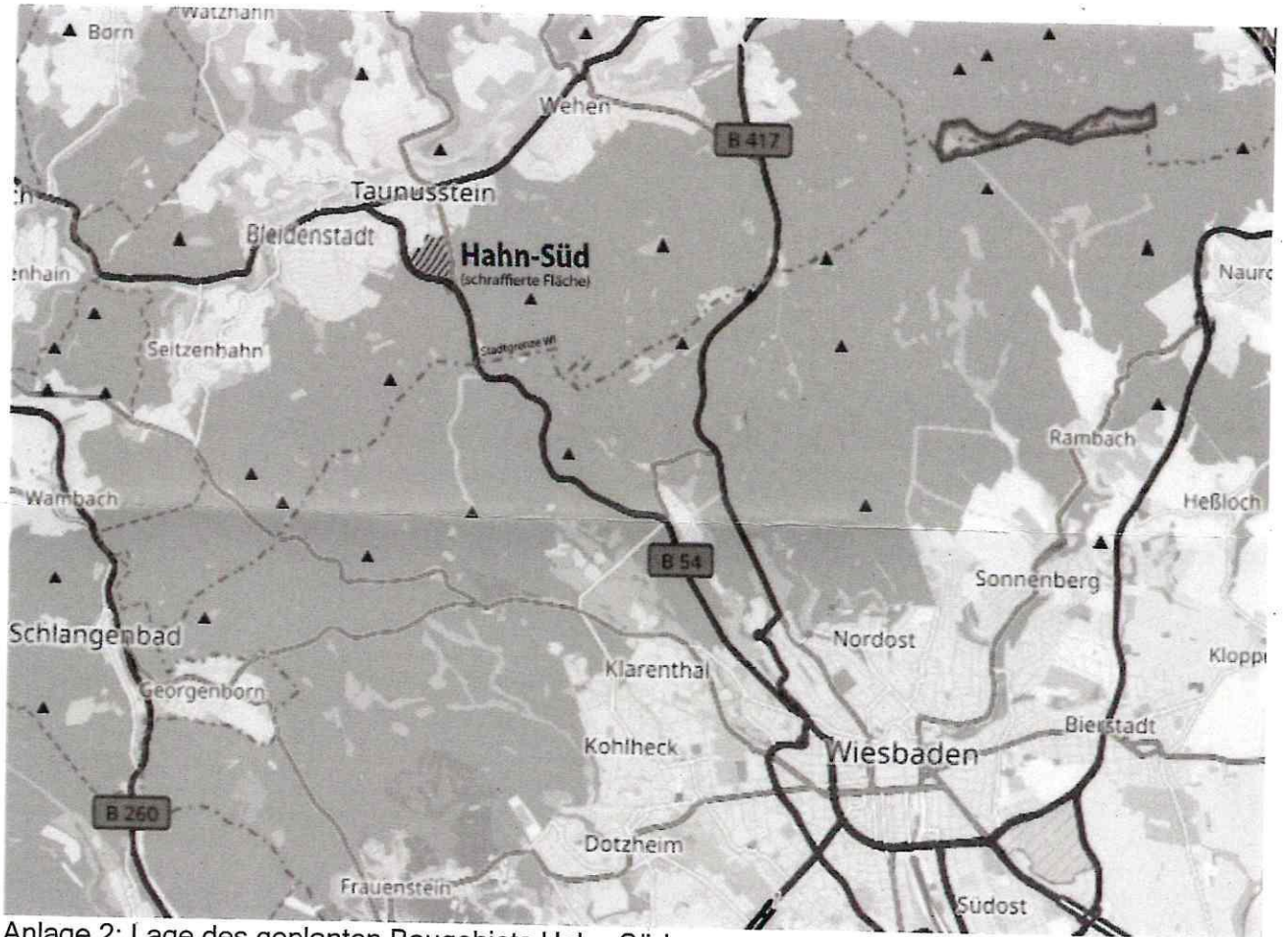
Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Organisationspostfach dezernat.v@wiesbaden.de

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

| Ge- biet Nr. | Lage | Größe | Festlegung Regionalplan Süd Hessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 | Erforderliche Festle- gung bei Verwirkli- chung der Planung |
|--------------------|---|----------|--|---|
| 1 | Bleidenstadt Wohnbaufläche W1 Fasanenweg | 1,2 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 2 | Bleidenstadt Wohnbaufläche W3 Wieslatt | 4,8 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Straßenverkehr sonstige regional bedeutsame Straßen Planung | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 3 | Hahn Wohnbaufläche W2 Hahn Süd | 10,11 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 4 | Hahn Gewerbefläche G1 Hahn Süd | 2,6 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe |
| 5 | Hahn SE-Sonderbaufläche großflächiger Einzel- handel | 2,6 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 6 | Hahn Mischbaufläche M1 Wiesbadener Straße | 1 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 7 | Hahn Fläche für Gemeinbe- derf - städtischer Be- triebshof/ Bauhof | 1,4 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug Vorranggebiet für Forst- wirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 8 | Neuhof Wohnbaufläche W1 Weher Acker | 2,6 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug (tlw.) | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 9 | Neuhof Wohnbaufläche W4 Feuerwehr | 2,1 ha | Vorranggebiet Regiona- ler Grünzug | Vorranggebiet Sied- lung Planung |

| | | | | |
|----|---|---------|--|---|
| 10 | Neuhof Gewerbliche Baufläche G2 Limburger Straße | 5,78 ha | Vorranggebiet Siedlung Bestand Vorranggebiet Regionaler Grünzug | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung |
| 11 | Neuhof Gewerbliche Baufläche G3 Sportplatz Neuhof | 2,68 ha | Vorranggebiet Siedlung Bestand | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung |
| 12 | Neuhof Gewerbliche Baufläche G4 Maiselrädchen | 2,1 ha | Vorranggebiet Siedlung Bestand (tlw.) Vorranggebiet Regionaler Grünzug (tlw.) | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung |
| 13 | Orlen Gewerbliche Baufläche G2 Am Orlener Stock III | 6 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet Landwirtschaft | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung |
| 14 | Seitzenhahn Wohnbaufläche W1 Rothehustert 2 | 3,6 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 15 | Seitzenhahn Wohnbaufläche W 2 Roßbächhöhe | 0,98 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet Landwirtschaft (tlw.) | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 16 | Watzhahn Wohnbaufläche W 2 Gartenfeld | 1,6 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet Landwirtschaft (tlw.) | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 17 | Wehen Wohnbaufläche W2 Erlenmeyerstraße | 0,56 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet für Forstwirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 18 | Wehen Mischbaufläche M1 Heck | 2,3 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet für Forstwirtschaft | Vorranggebiet Siedlung Planung |
| 19 | Wehen Gewerbliche Baufläche G1 Heck | 5,4 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug Vorranggebiet für Forstwirtschaft | Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung |
| 20 | Wingsbach Wohnbaufläche W1 In den Faltern | 2,95 ha | Vorranggebiet Regionaler Grünzug (tlw.) | Vorranggebiet Siedlung Planung |



Anlage 2: Lage des geplanten Baugebiets Hahn-Süd